



MEDIENINFORMATION

Covid-19-Impfungen für Risikopersonen ab Mitte Oktober erhältlich

Der Bund empfiehlt in diesem Herbst/Winter besonders gefährdeten Personen wieder eine Impfung gegen Covid-19, um das Risiko von schweren Verläufen zu senken. In Nidwalden wird in Arztpraxen sowie Apotheken geimpft. Die Anmeldung hat direkt bei diesen Impfstellen zu erfolgen.

Das Coronavirus zirkuliert weiterhin und kann bei besonders gefährdeten Personen schwere Krankheitsverläufe auslösen. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) empfehlen deshalb allen Personen über 65 Jahren sowie allen über 16-Jährigen mit Vorerkrankungen oder mit Trisomie 21, sich in diesem Herbst/Winter mit einer kostenlosen Impfung gegen Covid-19-Erkrankungen zu schützen. Die Impfung soll idealerweise zwischen Mitte Oktober und Dezember 2023 und frühestens sechs Monate nach der letzten Impfdosis erfolgen.

Allen anderen Personen wird keine Impfung gegen Covid-19 empfohlen, da die Wahrscheinlichkeit für eine schwere Erkrankung gering ist. Wer dennoch eine Impfung möchte, erhält diese gegen Bezahlung.

Im Kanton Nidwalden stehen die Covid-19-Impfdosen voraussichtlich ab Mitte Oktober zur Verfügung. Geimpft wird in Arztpraxen sowie in den drei Apotheken in Stans. Die Anmeldung hat direkt bei diesen zu erfolgen. Das kantonale Gesundheitsamt wird kein Impfzentrum mehr betreiben, wie dies zeitweise während der Corona-Pandemie der Fall war.

RÜCKFRAGEN

Karen Dörr, Vorsteherin Gesundheitsamt, Telefon +41 41 618 76 05, erreichbar am Mittwoch, 20. September, von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Stans, 20. September 2023